

Heribert-Späth-Preis – Der Ausbildungspreis des Handwerks

Der *Heribert-Späth-Preis für besondere Ausbildungsleistungen im Handwerk* wird von der Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk e. V. seit 1997 jährlich an einen Betriebsinhaber oder eine Betriebsinhaberin im Handwerk für besondere Ausbildungsleistungen verliehen, die durch ihre persönliche Grundhaltung eine Vorbildfunktion einnehmen. Namensgeber ist der ehemalige Präsident des ZDH (1988-96).

Auswahlkriterien

Ausgezeichnet werden Personen, die sich in ihrem Gesamtschaffen in besonderer Weise für die Ausbildung von jungen Menschen aktiv engagieren. Besonders berücksichtigt werden Auszubildende, die innovative Ideen und Konzepte zur Förderung von

- begabten Jugendlichen,
- benachteiligten Jugendlichen,
- Jugendlichen mit Migrationshintergrund,
- behinderten Jugendlichen,
- Frauen in Handwerksberufen mit vorwiegend männlichen Auszubildenden und / oder
- Männern in Handwerksberufen mit vorwiegend weiblichen Auszubildenden

entwickelt haben und praktizieren sowie

- regelmäßig eine überdurchschnittlich hohe Ausbildungsquote haben,
- mit Betrieben oder Institutionen im Ausland kooperieren und / oder
- mit anderen Akteuren im Bildungsbereich (allgemeinbildende Schulen, Berufsschulen, Hochschulen, etc.) zusammenarbeiten.

Voraussetzung für die Nominierung ist eine aktive Berufstätigkeit der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers im eigenen Handwerksbetrieb.

Der Preis

Der Preis ist mit 3.000,00 Euro dotiert. Der/die Preisträger/-in wird im Rahmen der Schlussfeier der Deutschen Meisterschaft im Handwerk persönlich geehrt. Die Kosten für Reise- und Unterkunft werden für den/die Preisträger/-in und eine Begleitperson übernommen.

Vorschlags- und Auswahlverfahren

Die Ausschreibung erfolgt üblicherweise Ende April. Bewerbungsunterlagen für die Preisverleihung werden im laufenden Wettbewerbsjahr bis Mitte September entgegengenommen. Vorschläge können von

- Handwerkskammern
- Fachverbänden
- sonstigen Handwerksorganisationen

eingereicht werden, um sicher zu stellen, dass es sich um einen Handwerksbetrieb handelt.

Für Rückfragen steht Petra Schumann gern zur Verfügung (030 / 206 19 303). Die Bewerbungen sind per Email zu richten an:

Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk
Petra Schumann
schumann@zdh.de

Der Vorstand der Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk wählt den Preisträger bzw. die Preisträgerin unter den eingegangenen Vorschlägen aus.

Die Bewerbungsunterlagen sind unter www.zdh.de / Bildung / Wettbewerbe / Heribert-Späth-Preis eingestellt, können aber jederzeit auch über die Geschäftsstelle der Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk auf Anfrage bezogen werden.